

Geschichten aus der Zukunft

MZ: Di. 11.5.

NRW hat gewählt und in einem Weinlokal soll Politik in Poesie gepackt werden

MÜNSTER - Während es in den politischen Schaltstellen des Landes brodelt, erklingen am Sonntag in der Weinstube Joducus im Kreuzviertel leise Töne. Der Lyriker Herbert Beesten hat einen Poetry Jam organisiert und sich dafür einen pikanten Zeitpunkt ausgesucht: zwei Stunden nach Schließung der Wahllokale.

Wer allerdings eine gepfefferte Wahlanalyse erwartete, kam nicht auf seine Kosten. Die vier Künstler aus der Poetry-Szene hatten zwar gute und ausdrucksstarke Texte mitgebracht. Das Thema Politik spielte aber nur am Rande eine Rolle, vordergründig ging es um „Zukunftsgeschichten“.

Der Unterschied zwischen einem Poetry Jam und einem Poetry Slam ist übrigens, dass die Künstler ihre Texte teilweise auch gemeinsam per-



Gemeinsam an den Mikros: Andi Substanz und Claudia Ratering beim Poetry Jam.

MZ-Foto Sirotni

formen und es keinen Wettbewerb gibt. So wie an diesem gemütlichen Abend in der Weinstube mit 15 Besuchern.

Gestik und Mimik

Die stärkste politische Prägung hatte ein Text von Clau-

mik zeichnete Herbert Beesten seine Zukunftsvision eines Universal Brain Adapters – Musik über einen Stecker, der direkt an das Gehirn angeschlossen wird. Mehrmals traten die Künstler in Paaren auf, Ratering und Andi Substanz fantasierten wortgewaltig über Forschungslabore, in denen Chimären gezüchtet werden. Beesten und Karsten Steinmetz beschworen das „Daumenkino der Erinnerungen“.

In Ekstase

Die Darbietungen von Andi Substanz waren es, die am meisten beeindruckten. Der erst 27-jährige Künstler rappete sich geradezu in Ekstase, wippte mit seinem Körper im Takt seiner kraftvollen Reime mit. „Wenn die Maschinerie sich rund läuft und der Rest sich wund läuft ...“ – beeindrucktes Raunen im Publikum. ■ Leonid Sirotni

dia Ratering. Sie klagte darüber, dass „die meisten seit vielen Jahren das kleinere Übel wählen und dann das mittlere bekommen“. Und dabei vergessen, dass man auch zwischen den Wahlen eine Stimme habe. Mit starkem Einsatz von Gestik und Mi-